

## Inhalt

Vorwort – »Zwiebelfisch« versus Szientifisch . . . . .	9
1 Wie es richtig lauten muss . . . . .	14
2 Hier schwimmen die Fälle davon ... . . . . .	22
3 Probleme mit den Wortarten . . . . .	34
4 Woher die Vorschriften rühren und was sie uns verbauen . . . . .	45
5 Geh nie tief in Sprache und Grammatik . . . . .	54
6 Über Übergänge und Quatsch mit rosaroter Himbeersoße . . . . .	59
7 ... oder die Kunst der Fuge . . . . .	63
8 Reflexion zu(r) Umgangssprache . . . . .	68
9 Es ist nicht immer eindeutig, aber oft kompliziert: Über <i>von</i> und <i>durch</i> ... . . . . .	72
10 Was wollte er denn? . . . . .	76
11 Das Bier im falschen Kontext und seine Folgen	83
12 Weil – ganz so ist es nun auch wieder nicht! ...	86
13 Von der Wehrhaftigkeit der deutschen Sprache	91
14 Doppelt und dreifach . . . . .	107

<b>15</b>	<b>Bis zur Verzweiflung</b> .....	<b>116</b>
<b>16</b>	<b>Ja, Qualität hat ihren Preis.</b> .....	<b>119</b>
<b>17</b>	<b>Auf Distanz zu Henry. Wer war denn das noch mal?</b> .....	<b>124</b>
<b>18</b>	<b>Der dritte Sick ist grün</b> .....	<b>129</b>
<b>19</b>	<b>Über Frauen in leitenden Positionen und große kleine Männer.</b> .....	<b>134</b>
<b>20</b>	<b>Mit diesem Kapitel verabschiede ich mich (fast)</b> .....	<b>137</b>
<b>21</b>	<b>Intellektuelles und Prolliges – Oxymoron und Arschgeweih</b> .....	<b>141</b>
<b>22</b>	<b>Nun doch etwas zu Anglizismen</b> .....	<b>146</b>
<b>23</b>	<b>So ein Dilemma! Über (noch mehr) Untote und Paradoxa.</b> .....	<b>154</b>
<b>24</b>	<b>Alles, was recht ist, und was Rechtschreibung ist</b> .....	<b>158</b>
<b>25</b>	<b>Was ist denn nun akzeptabel?</b> .....	<b>163</b>
	<b>Nachwort (Von der Wissenschaft)</b> .....	<b>173</b>